

Die

Internationale Hochschule Liebenzell

ist eine private Hochschule in der Tradition der lutherischen Reformation, des württembergischen Pietismus und der Weltmission, die von der Liebenzeller Mission getragen wird. In ihrer Bekenntnisbindung ist sie der Heiligen Schrift als „einer wahrhaftigen, gewissen Predigt des Heiligen Geistes“ (Confessio Virtembergica von 1552), den Bekenntnissen der Alten Kirche und der lutherischen Reformation, sowie der *Lausanner Verpflichtung* zur Weltmission verpflichtet.

Sie vermittelt durch wissenschaftlich fundierte und anwendungsbezogene Lehre eine umfassende Ausbildung. Ein starker Akzent liegt auf der Bildung von Persönlichkeiten, die in der Lage sind, das Evangelium theologisch verantwortet, missionarisch einladend, kulturell sensibel und glaubwürdig in unterschiedlichsten Kontexten im In- und Ausland zu verkündigen. Entsprechend versteht sich die IHL als eine Glaubens-, Lebens- und Lerngemeinschaft von Studierenden und Dozierenden.

Zum 1. September 2023 ist eine

Professur für Praktische Theologie (100%) mit Schwerpunkt Homiletik, Spiritualität und Liturgik

zu besetzen. Der/die erfolgreiche Kandidatin/Kandidat hat Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) v.a. im Rahmen der B.A.-Studiengänge „Evangelische Theologie“, „Theologie/Pädagogik im interkulturellen Kontext“ und „Theologie/Soziale Arbeit im interkulturellen Kontext“ und in den M.A.-Studiengängen „Evangelische Theologie“ und „Theologie – Gemeinde – Weltchristenheit“ zu halten.

Die IHL erwartet eine fundierte und umfassende akademische Ausbildung im Bereich der Praktischen Theologie und tiefere Kenntnisse in den Bereichen Homiletik, Spiritualität und Liturgik sowie breite liturgische Erfahrungen in unterschiedlichen kirchlichen Kontexten. Weiter erwarten wir als Hochschule für angewandte Wissenschaften eine langjährige Predigtpraxis und pastorale Berufserfahrung sowie Erfahrungen in der akademischen Lehre.

Erfolgreiche Kandidatinnen bzw. Kandidaten sollten darüber hinaus in der Lage sein, auch in englischsprachigen Studiengängen zu unterrichten. Die Bewerberinnen bzw. Bewerber demonstrieren in ihren bisherigen Publikationen, dass sie in der Lage sind, die Forschungsleistung der IHL zu stärken.

Voraussetzung für die Bewerbung sind nach §47 des LHG des Landes Baden-Württemberg außer einer Promotion, eine mind. 5-jährige berufliche Praxis (von denen mind. 3 Jahre außerhalb des akademischen Raumes verortet gewesen sein sollten) sowie der Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung.

Erwartet wird zudem, dass die Stelleninhaberinnen bzw. -haber mit eigenen Forschungsvorhaben und -beiträgen die internationale Arbeit der Liebenzeller Mission kritisch begleitet und sich für die Gesamtkonzeption der IHL engagiert. Erwartet wird auch, dass die Stelleninhaberinnen bzw. -haber in der Nähe wohnen und sich in der akademischen Selbstverwaltung engagieren. Neben der wissenschaftlichen Qualifikation ist auch die Identifikation mit der Bekenntnisgrundlage und der Präambel der Grundordnung der IHL (siehe <http://www.ihl.eu/wir-uber-uns/praambel/>) und die Mitgliedschaft in einer evangelischen Kirche Voraussetzung.

Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Die IHL möchte den Frauenanteil in ihrer akademischen Mitarbeiterschaft erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben.

Bei gleicher Qualifikation haben schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber Vorrang.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2022.